



Schule: Istituto „Falcone-Borsellino“
Sekundarschule ersten Grades
Lazise Verona Italia

Künstlerin: Schifano Tania

Lehrerin: Cricelli Giuseppina

Schüler: Buriola Anna
Castelletti Giulia
Coppini Asia
Corsi Stefano,
Cussolotto Anna
Daeder Rachele
Dalle Vedove Stella
Delaini Chiara
Della Ducato Alessio
Elkarfai Omar
Fellini Melany
Franceschi Dennis
Franzoni Antea
Gelmetti Massimiliano
Giuliani Francesco
Janniello Manuel
Luongo Aurora
N'cho Denise
Nesi Jhonata
Olivetti Riccardo
Pachera Martina
Pavanati Veronica
Pinamonte Daniel
Sega Caterina
Veronese Omar
Zara Valeria

Kontakt: www.ic-falconeborsellino.it

TITEL DES KUNSTPROJEKTS:

DIALOGO ICONICO IKONISCHER DIALOG

PROJEKTIDEE:

Das Werk entwickelte sich aus einer künstlerischen Untersuchung über die Stadt, das tägliche städtische Leben, die persönlichen Erinnerungen und kollektiven und gemeinsamen Erinnerungen.

Unser Bild „Ikonischer Dialog“ stellt eine multikulturelle Stadt dar, die Vergangenheit beachtet und sich in die Zukunft orientiert. Eine Stadt daher, die auf der Beziehung, dem Dialog und dem Vergleich unter verschiedenen Kulturen und verschiedenen Nationalitäten beruht.

„Ikonischer Dialog“ zeigt ein historisches Moment im Leben zweier Städte – Lazise und Rosenheim. Das Bild stellt den Willen dar, zusammen zu arbeiten und gemeinsam zu wirken.

Das Bild verpflichtet sich der „Partizipativen Kunst“ und ist auf 6 Bildern realisiert. Es ist in festgelegten Momenten modifizierbar: Die Fotos in Rosenheim, die Bilder in Lazise.

Durch dieses Wechselspiel ist das Werk in ständiger Veränderung und Wiedergeburt.

Spielregeln

- 1) Jeder darf das Bild durch Tauschen seiner Einzelteile verändern.
- 2) Dazu kannst Du ein oder mehrere Bilder mit einander tauschen.
- 3) Aber nur ein Bild darfst Du drehen.
- 4) Halte Deine Veränderungen per Handy oder Tablet fest.
- 5) Teile diese Veränderungen mit uns auf folgender Homepage: www.stadtlabor.jimdo.com
- 6) Hinterlasse dort deine Gedanken als Nachricht.

AUSFÜHRUNG / DURCHFÜHRUNG / TECHNISCHE UMSETZUNG:

Jede Arbeitsgruppe bestand aus vier bis fünf SchülerInnen (12-13 Jahren alt) der Sekundarschule ersten Grades von Lazise.

Jede Gruppe setzte sich eigenständig mit dem Thema auseinander und brachte die jeweiligen Ergebnisse der thematischen Analyse sowie Details aus Ansichten des städtischen Raumes, mit Pinsel und Farbe aufs Papier.

HINTERGRUND / ZIELE / AUSBLICK:

Während des künstlerischen Prozesses ist die Arbeit zu einem interaktiven Spiel geworden. Es entstand eine Atmosphäre von Vergleichen und Austauschen. Durch dieses Treffen und Entdecken des Anderen entwickelte sich die schöpferische Kraft der Gruppe.